

Wunschzettel für eine nachhaltige und gerechte Welt!

Umsetzung nachhaltiger Entwicklungsziele auf kommunaler Ebene

Die To-do-Liste für die Menschheit hat 17 Ziele und ist voller Visionen.

Eine Welt ohne Armut, Hunger, Gewalt und Klimakatastrophen, mit Gesundheit, Gerechtigkeit und Wohlstand für alle in einer gesunden Umwelt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9
10 11 12 13 14 15 16 17

Die Vereinten Nationen haben in New York eine **Agenda für nachhaltige Entwicklung** verabschiedet. Einen zentralen Baustein bilden die zukünftigen Ziele für nachhaltige Entwicklung, die **Sustainable Development Goals (SDGs)**. Sie sollen universelle Gültigkeit besitzen.

Gerade der kommunalen Ebene kommt im Zusammenwirken von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft eine zentrale Rolle zu, wenn es darum geht, die SDGs zu verwirklichen. Nachhaltige Veränderungen sind nur möglich, wenn sie von Kommunen mit Leben gefüllt werden.

Die 17 SDGs richten sich an die Regierungsebene der Länder, aber ohne aktive kommunale Beteiligung ist eine nachhaltige Veränderung nicht möglich. **Kommunen bieten vielfältige Lösungsansätze zur Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung.**

Beim WECF-Fachdialog „Sustainable Development Goals“ im Juli 2015 wurden die Handlungsmöglichkeiten und **die Verantwortung der Kommunen** diskutiert.

- Wie können die SDGs auf kommunaler Ebene umgesetzt werden?
- Können im Rahmen der SDGs bestehende Nachhaltigkeitsstrategien auf regionaler Ebene aufgegriffen und verstärkt werden?
- Welche Akteure und welche föderalen Ebenen sind hier zu unterstützen?

Der Universalitätsanspruch bedeutet, dass die SDGs für alle Länder gelten. Sie nehmen auch **Deutschland in die Pflicht bei Themen wie Ernährung, Einkommensarmut, Frauenrechte, Energie, Klima und Finanzen.** Dazu sollen die internationalen SDGs in nationale und kommunale Ziele übersetzt werden. Neben der Unterstützung der SDGs durch Deutschlands Entwicklungszusammenarbeit kommt es auf die Umsetzung in Deutschland an, die **die Akzeptanz der Gesellschaft für die notwendigen Veränderungen erfordert.**

WECF war maßgeblich an den Verhandlungen beteiligt. Wir werden Sie Mitte Oktober mit einer Publikation über die Resultate des UN-Sondergipfels informieren und auch die Ergebnisse des Münchner Fachdialogs „SDGs – Der SDG-Prozess und seine Umsetzungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene“ darstellen.

WECF ist eine Nicht-Regierungsorganisation und leitet mit Anderen die **Women's Major Group (WMG)** und ist von daher in die Prozesse für die **UN-Millenniumsziele** und **SDGs** sowie den **Klimaverhandlungen** eng eingebunden und gestaltet die Ziele aktiv mit.



Die SDGs im Überblick

